

I' MOX NET!

**Erörterungstermin.
Kommt alle!
Ab 14.1.'93 · 10 Uhr
Augsburg · Schwabenhalle**



Schluß mit dem Plutonium WAAnsinn

**MAHNWACHE
kommt alle!
17. 1. 1993 · 15 Uhr
AKW-Gundremmingen · Haupttor**

Alle, die Einwände gegen den Einsatz vom MOX-Brennelementen (MOX-BE) im Atomkraftwerk Gundremmingen erhoben haben, sind berechtigt, diese beim Erörterungstermin (EÖT) vorzutragen!

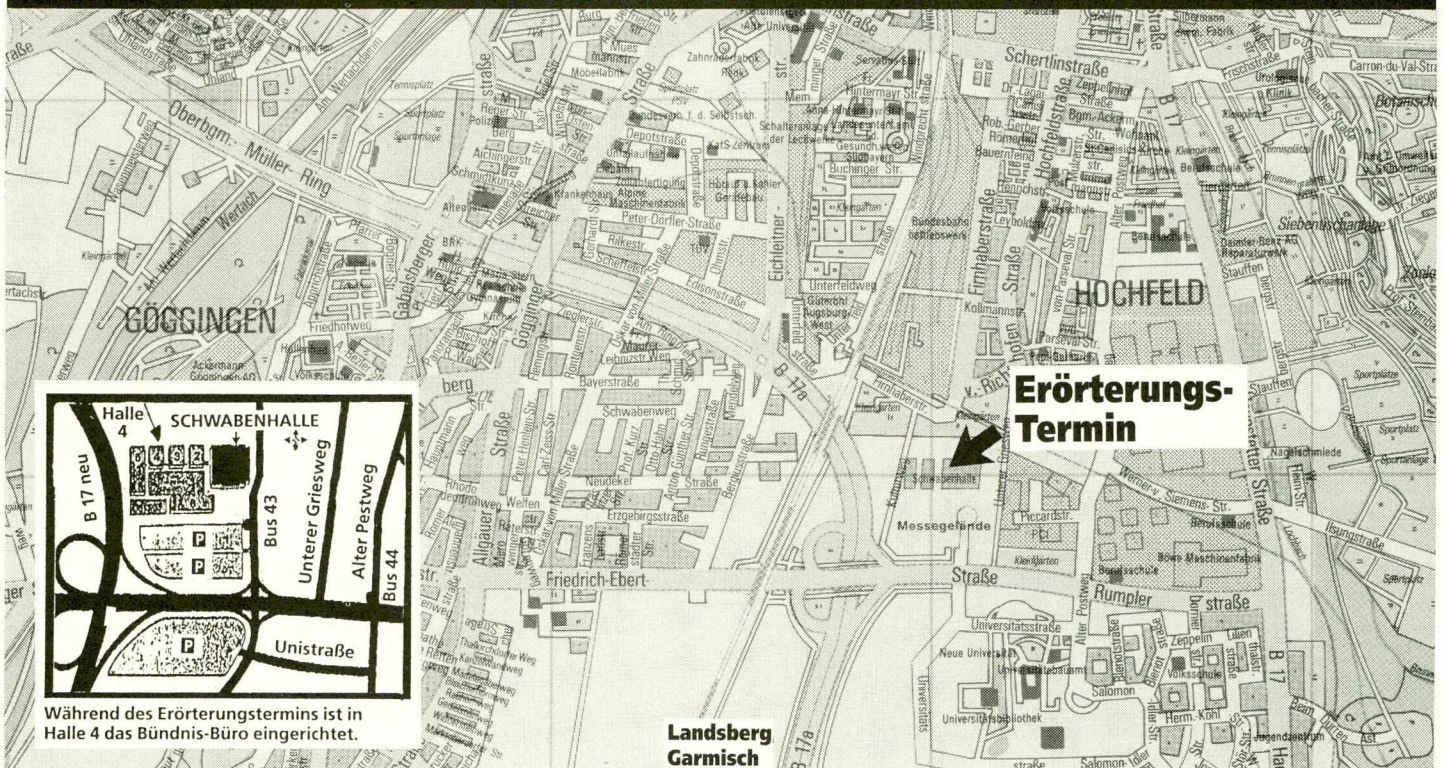
Dies gilt für ...

- Einzelpersonen
- Verbände
- Kommunen.

NEHMEN SIE IHRE RECHTE WAHR!

Jede/r Einwander/in kann sich Sachbeistände zur Unterstützung mitbringen.

KEIN EINSATZ VON PLUTONIUMHALTIGEN MISCHOXIDBRENNNELEMENTEN IM ATOMKRAFTWERK GUNDREMMINGEN



VERKEHRSVERBINDUNG:

Das Messezentrum Augsburg mit der Schwabenhalle liegt im Süden der Stadt und ist mit dem Auto über die neue B 17 zu erreichen. Vom Hauptbahnhof führt die Buslinie 44 zur Schwabenhalle. Ab Haltestelle Piccardstraße sind es zu Fuß noch 300 Meter in Fahrtrichtung rechts. Während des Erörterungstermins ist in Halle 4 das Bündnis-Büro eingerichtet.

Alle, die Einwände gegen den Einsatz von MOX-BE im AKW Gundremmingen erhoben haben, sind berechtigt, diese noch einmal beim Erörterungstermin persönlich vorzutragen. Aus der Teilnahme entstehen keinerlei Verpflichtungen, im Gegenteil, es gilt dieses Recht zu wahren.

Innerhalb der zweimonatigen Einwendungsfrist haben ca. 40 000 Menschen Einwendungen erhoben. Die Behandlung dieser Einwendungen muß nach dem Atomgesetz in einem Erörterungstermin stattfinden.

Das Bayerische Umweltministerium als Genehmigungsbehörde ist Veranstalter des Erörterungstermins und für dessen Organisation und Ablauf verantwortlich, Leiterin des Erörterungstermins ist Frau Böhm-Amtmann, die schon in Neunburg beim WAA-EÖT eingesetzt war. Antragsteller sind RWE und Bayernwerke.

Das Genehmigungsverfahren zum Einsatz von MOX-Brennelementen im Atomkraftwerk Gundremmingen war erst im Oktober 1992 wieder aufgenommen worden, nachdem RWE und Bayernwerke Mitte des Jahres eine vertragliche Absicherung für die Herstellung von MOX-BE in der Brennelemente-Fabrik in Dessel/Belgien abgeschlossen hatten. Der geplante Großeinsatz von hochgiftigen MOX-BE in Deutschlands größten Siedewasserreaktor Gundremmingen stellt eine Weltpremiere mit unabsehbaren Risiken dar.

Das Bündnis „Schutz vor MOX“ hat den Abbruch des Genehmigungsverfahrens gefordert.

Zwischenzeitlich wollen selbst die großen Energiekonzerne RWE und VEBA aus Kostengründen aus der Plutoniumwirtschaft aussteigen.

Ziel aller AKW-Gegnerinnen muß sein, den EÖT zu einer Demonstration gegen die Plutoniumwirtschaft zu machen. Besonders für den Auftakt des EÖT, am 14. Januar 1993, ist eine massive Präsenz von Atomkraftgegnerinnen erforderlich.

AUCH DIE PRÄSENZ AN DEN ÜBRIGEN TAGEN DES ERÖRTERUNGSTERMINS IST WICHTIG!

Kommen Sie deshalb, wann immer Sie Zeit haben, zu den einzelnen Verhandlungstagen. Vor allem Initiativen und Verbände sind dazu aufgefordert, auch für weitere Verhandlungstage zu mobilisieren. Größere Gruppen sollten sich einige Tage vorher im Anti-WAA-Büro oder im MOX-Büro anmelden.

ORGANISATORISCHES

● Koordinationsstellen:

Anti-WAA-Büro, Postfach 1145

8460 Schwandorf

Telefon (09431) 1029, Fax (09431) 42954

MOX-Büro, Henisiusstraße 1

8900 Augsburg

Telefon (0821) 39634, Fax (0821) 159030

Ab dem 13. Januar 1993 wird in Halle 4 auf dem Messegelände das Bündnis-Büro eingerichtet.

● Unterkunft:

Die Schlafplatzvermittlung übernimmt das MOX-Büro in Augsburg, Isomatte und Schlafsack sind erforderlich. Es können auch Pensionen und Hotels vermittelt werden.

● Verpflegung

Es ist ratsam, ausreichend Verpflegung mitzubringen.

● Wichtig:

Personalausweis oder Reisepaß ist dringend erforderlich. Jede(r) Einwender(in) kann sich zur Unterstützung Sachbeistände mitbringen, auch wenn diese selbst keine Einwände erhoben haben. Eine Vollmacht ist dazu nötig.

Spenden Sie!

Das Bündnis „Schutz vor MOX“ ist auf den Erörterungstermin vorbereitet. Sach- und Rechtsbeistände sind verpflichtet. Jeder Tag des Erörterungstermins kostet ca. 3000,- bis 5000,- DM.

Spendenkonten: Bund Naturschutz in Bayern e.V., Kennwort: „Anti-MOX“,

Konto-Nr.: 8844 000, (BLZ 700 205 00) Bank für Sozialwirtschaft München (Spendenbescheinigung möglich)

Walter Altmann, Sonderkonto „Anti-MOX“, Konto-Nr.: 4477 97-807, (BLZ 700 100 80) Postgiroamt München

Ich möchte meine Einwände mündlich vortragen.

Hier abtrennen!

Name

Anschrift

Tag

Thema